

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -
Ingenieure**

Band (Jahr): **57 (1990)**

Heft 131

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Remerciements:

Je tiens à remercier M. D. RIGASSI, pour m'avoir fait profiter de sa compétence dans le domaine de la géologie jurassienne, pour son solide appui sur le terrain, en laboratoire ainsi que pour la correction du manuscrit; bref, pour son extrême disponibilité.

MM. les Prof. A. STRASSER et M. MONBARON ont eu l'amabilité de relire le texte et de me faire part de quelques suggestions enrichissant cet article.

Sont associés à ces remerciements M. Y. JUNOD auteur des photos du présent article ainsi que Mlle M. HOSTETTLER pour sa participation efficace à la présentation de l'ensemble de cette étude.

Références bibliographiques:

- AUBERT D., 1950, Nouvelles observations sur le niveau à «Exogyra virgula» dans le Jura: Bull. des lab. de Géol., minéral., géoph. et du Musée de Géol. de Lausanne, no. 95.
- BERNIER P., 1984, Les formations carbonatées du Kimméridgien et du Portlandien dans le Jura méridional. Stratigraphie, micropaléontologie, sédimentologie (thèse): Docum. Lab. géol. Lyon, no. 92, 1 et 2.
- BLÄSI H., 1980, Die Ablagerungsverhältnisse im «Portlandien» des schweizerischen und französischen Juras (thèse, Uni. de Berne), Offset-Center, Berne.
- JACCARD A., 1869, Description géologique du Jura vaudois et neuchâtelois et de quelques districts adjacents du Jura français et de la plaine suisse compris dans les feuilles VI, XI, XII de l'Atlas fédéral: Mat. carte géol. suisse, [n.s.] 6.
- JACCARD M., WALTHER, J.-M., 1986, Etude géologique et géomorphologique, région Covatannaz - Bullet - La Combaz (Jura vaudois), Université de Lausanne (non publié).
- MORLOT, A. von, 1847, Über die Dolomit und seine künstliche Darstellung aus Kalkstein: Handlinger Naturwissenschaften Abhandlungen, I, p. 305.
- PICTET F.-J., CAMPICHE G., 1858-60, Description des fossiles du terrain crétacé des environs de Sainte-Croix, Genève, Ed. Kessman.
- RITTENER TH., 1902, Etude géologique de la Côte-aux-Fées et des environs de Sainte-Croix et Baulmes (avec cartes au 1:25 000, profils et croquis), Berne, Ed. Stämpfli & cie.
- SHINN E. A., 1968, Practical significance of «birdseye» structures in carbonate rocks: Journal of sedimentary petrology, vol. 38, no. 1, pp. 215-223.

Buchbesprechungen

Engineering Geology and Geotechnical Engineering (1969)

Ed. by R.J. WATTERS

X + 420 p, num. b/W figs; \$ 76.—

A.A. Balkema, Rotterdam, Brookfield

Die Verhandlungen des 25. Symposiums für Ingenieur-Geologie und geotechnisches Ingenieurwesen (20.-22. März 1989 in Reno, Nevada, USA) wirken inhaltlich, reproduktionstechnisch und von den Illustrationen her sehr uneinheitlich. Die Fallstudien in diesem Band sind im Einzelnen sehr interessant. Die Einteilung in Kapitel wirkt etwas «künstlich». Behandelt wird ein breites Spektrum zum Thema: so geophysikalische- und Felduntersuchungen, Hangstabilität, Bodenverbesserungen, Fallstudien zu Dammbauten, Umweltprobleme und geologische Risiken, Geostatistik und Bodenbelastungsvorgänge, Laboruntersuchungen sowie Grundbau - Untersuchungen und Planung. Für ausgebildete Baugrund-Geologen und Ingenieure ist es eine wertvolle Fall-Sammlung.

GABRIEL WIENER

Conclusion (fig. 4)

From the analysis of the data, available in the area, we come across a variety of depositional facies in space and time.

This is mainly due to the fact that the study area encompasses the frontal zone of two thrust-fold belts with opposite vergences: the South Alpine and the North Appennine belts. Therefore this fact concurs to the tectonic control of the sedimentary cycles.

During the Messinian and Pliocene time the space available to the clastic deposits is given by the tilting southward of the Upper Lombardian Valley under the load of the Appennine thrust. The sediments are provided by erosion of the Alpine belts subjected to strong uplift; a further complication can be related to the eustatic cycles very important during Messinian times.

Therefore all the fields described in this area record the complexity and variability of the geological setting.

Buchbesprechungen

Die Ostalpen in den Eiszeiten (1987)

von D. VAN HUSEN

24 S., mit 23 Abb. und einer Karte 1:500000: «Die Ostalpen und ihr Vorland in der letzten Eiszeit (Würm)»; Ö.S. 80.—

Geologische Bundesanstalt Wien

Broschüre und Karte behandeln den Alpenraum und sein unmittelbares Vorland von der oesterreichischen Ostgrenze bis nach Chur und von Regensburg bis nach Udine. Das zur Reihe «populärwissenschaftliche Publikationen» gehörende Werklein beschreibt auf anschauliche Weise die Gletscher mit ihrem Einfluss auf den Untergrund und die erzeugten Produkte. Der Bezug zu heutigen, erforschten Gletschergebieten wird klar dargestellt und die Frage nach den Gründen der Entstehung von Eiszeiten wird in einigen Sätzen zu erklären versucht. Meines Wissens sind wir in der Schweiz im Hinblick auf populärwissenschaftliche Publikationen noch etwas unterentwickelt. Hier wären wohl die naturwissenschaftlichen Museen zu grösserer Aktivität zu ermuntern.

GABRIEL WIENER

Water Shall Flow from the Rock (1989)

Hydrogeology and Climate in the Lands of the Bible

by A.S. ISSAR

213 p. 51 figs, Softcover DM 48.—

Springer, Heidelberg, Berlin, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong

Hier liegt ein Werk über die Hydrogeologie der Ländes des nahen Ostens (im englischen Sprachgebrauch «Middle East») vor, welches gegenseitige Beziehungen zur Bibel aufzeigt. Die Verflechtung der Geschichte des oberen Quartärs und seiner Klimaentwicklung in dieser Region ist besonders von der Tatsache geprägt, dass im Quartär Pluvialzeiten existierten, welche auch die Menschengeschichte nachhaltig beeinflussten. Neuere Naturforschung, Archäologie und Frühgeschichte lassen ein interessantes Bild entstehen, welches die erstaunlich «wahren» Grundlagen der mehrere Religionen prägenden «biblischen Geschichten» in neuem Licht erschienen lassen. Ein anregendes Buch eines Hydrogeologen.

GABRIEL WIENER

viele wissenschaftliche Beiträge, die er oft zusammen mit anderen Berufskollegen für das Bulletin verfasste.

Seit 1968 fand UELI BÜCHI Erholung im Kreise seiner Familie im bündnerischen Laax. Schon bald erkannte er dort zusammen mit seiner Gattin die Spuren bronzezeitlicher Kulturen in Form von Kultstätten, wie unter anderem viele megalithische Steinsetzungen und Menhire. Diese faszinierenden Funde bewegten das Ehepaar UELI und GRETI BÜCHI dazu, während der letzten 22 Jahren ihre ganze Freizeit in den Dienst der vertiefenden Archäologie unserer Ur- und Frühgeschichte zu stellen. Die Ergebnisse ihrer umfangreichen Forschungen fanden in vielen interessanten Veröffentlichungen ihren Niederschlag.

UELI BÜCHI hinterlässt in menschlicher Hinsicht, wie auch im wissenschaftlichen und beruflichen Bereich eine grosse Lücke, die wohl kaum je zu füllen sein wird.

Buchbesprechungen

Baugeologie in der Praxis (1989)

von W.R. DACHROTH

531 S., 278 Abb., Brosch. DM 78.—

Springer, Heidelberg, Berlin, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong

Immer mehr Geowissenschaftler finden ihr Auskommen ausserhalb der früher vorherrschenden Sparte der «Petroleumgeologie». Der Untertitel des vorliegenden Buches lautet: «Eine ingenieurtechnische Anleitung für Geowissenschaftler». Die Teile umfassen 1. Gründung von Bauwerken (S. 1-41), 2. Baugruben und Gräben (S. 42-82), 3. Sicherung von Hängen und Böschungen (S. 84-138, Literatur zu den 3 ersten Teilen bis S. 143), 4. Strassenbau (S. 144 - inkl. Literatur - 259), 5. Tunnelbau (inkl. Literatur S. 260-344), 6. Wasserbau (inkl. Schriftenverzeichnis S. 446-517). Zum Schluss folgt ein Stichwortverzeichnis.

Die Beschreibung geologischer Untersuchungsmethoden wird ergänzt durch die Ermittlung von Bodenkennwerten und Berechnungsarten, sowie durch die Abschätzung der wirksamen Kräfte. Das Buch ist durchaus zur Weiterbildung von ausgebildeten Geologen in praxisbetonter baugeologischer Hinsicht geeignet.

GABRIEL WIENER

Principles of Sedimentary Basin Analysis (1990)

by ANDREW D. MIALL

2nd Ed., XV + 668 p., ill. (incl. perfect photos); DM 128.—

Springer, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong

Die ergänzte 2. Auflage des vor 6 Jahren erstmals erschienenen Buches ist ein schön illustriertes Referenz-Handbuch zum Thema. Für Studenten ist es ein Lehrbuch für moderne Stratigraphie, Faziesanalyse, Beckenentwicklung, Sedimentationszyklen und paläogeographische Analysen.

Die zwei Buchteile: 1. «Stratigraphie und Sedimentologie der Ablagerungsbecken» und 2. «Weltweite Kontrolle der Entwicklung dieser Becken» werden mit ausführlichen Literaturverzeichnissen (zu jedem Kapitel) und mit Sach- und Autoren-Registern am Schluss ergänzt. Es ist ein Text, der auch viel Neues bringt.

GABRIEL WIENER

Buchbesprechungen

The Geology of Egypt (1990)

Ed, by RUSHDI SAID

X + 734 p., num. illustrations; DM 147.25, \$ 85.—

Balkema, Rotterdam - Brookfield

Der mit dem selben Titel 1962 (bei Elsevier) erschienene Band wurde hier vom Herausgeber massgeblich verändert und aufgrund der neuen (plattentektonisch relevanten) Forschungsergebnisse ergänzt.

Für ein Werk, an dem nun 37 Mitarbeiter beteiligt waren, wirkt diese geologische «Landeskunde» sehr einheitlich. Auch die sehr zahlreichen (mit wenigen Ausnahmen) (mit weniger Ausnahmen klaren) Figuren tragen zur Verständlichkeit des aufgearbeiteten Stoffes bei.

Trotzdem das Buch keine Monographie der Aegyptischen Geologie ist, wird hier ein breites Spektrum auch neuester Forschungen zur Erdkunde dargestellt. Die reichen Literaturangaben, die vielen Spezialkapitel und Übersichten vermitteln eine ausgezeichnete Übersicht über diese geologische und tektonische Nahtstelle zwischen Afrika und Asien.

GABRIEL WIENER

Atlas of the Surface Heat Balance of the Continents (1989)

Components and Parameters Estimated from Climatological Data

by DIETER HENNING

VI + 402 p., 327 b/w Continent maps and 15 tables; DM 178.—

Borntraeger, Berlin, Stuttgart

Die hochaktuelle «Klimadiskussion» findet hier eine reale Basis aufgrund von weltweiten, monatlichen und jährlichen Temperatur-, Strahlungs- und Verdunstungs-Messungen an über 4000 Messstellen in allen Kontinenten. Die Temperatur-Gleichgewichte an der Erdoberfläche werden mit den geschätzten Daten in den ozeanischen Bereichen in Beziehung gebracht.

Die vielen Übersichtskarten ermöglichen eine Beurteilung des jährlichen und des jahreszeitlichen Erdklimas. Niederschlags- Abfluss- und Temperaturverlauf lassen auch eine allfällige Voraussage der Entwicklung der Klimaeinflüsse zu.

Dieses kurz kommentierte «Kartenwerk» bildet ein sinnvolles Arbeitsbuch für Geophysiker, Meteorologen, Ökologen und Planer.

GABRIEL WIENER

Landslides: Extent and Economic Significance (1989)

Ed. by EARL E. BRABB and BETTY L. HARROD

XIV + 385 p., num. line-drawings, few photographs; \$ 71.—

A.A. Balkema, Rotterdam, Brookfield

Die UNO deklarierte die neunziger Jahre zum Jahrzehnt der «Verminderung natürlicher Katastrophen». Der vorliegende sauber hektographierte Band präsentiert und diskutiert Rutschungen aus der ganzen Welt. Einzelne Fälle werden in ihren interdisziplinären Beziehungen dargestellt. Die weitgefassten Untersuchungen ermöglichen Typ-Zuordnungen. Sie dienen dem Zweck Schäden zu vermeiden oder einzuschränken.

Ein wichtiger Schwerpunkt der regionalen und der Länder-Berichte liegt in der Beurteilung von ökonomischen Folgen von Rutschungen. Das Buch ist eine Fundgrube für alle mit Rutschungen jeder Art beschäftigten Fachleute: Geologen, Boden- und Felsmechaniker, Geotechniker, Hydrogeologen und Versicherungsexperten.

GABRIEL WIENER